

STAD+KIRCHE SOLINGEN MITTEN□DRIN



2.5.26 Konfirmation

25.5.26 Pfingst-Open-Air

31.5. Abschied von Pfarrerin Friederike Schmalz

Für Sie
und für Dich
mit
herzlichen Grüßen!



Inhalt	Seite
Auf ein Wort	3-4
Kreise für Jung und Alt	4-5
Kinderbibeltag + Kinderferienprojekt	7
Abschied von Pfr.in Friederike Schmid	8
Aus dem Presbyterium	9
Herzlich Willkommen Katharina Heibges	11
Das 2. Solinger Hochzeitsfest	14
Aufarbeitung sexualisierter Gewalt	15-17
Ehrenamt: Ausbildung Notfallseelsorge	18
Familiennachrichten	25
Kontakt	26
Gottesdienstplan	27-28

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen

Postadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde, Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de oder wie angegeben

Redaktion: Pfr.in Friederike Höroldt (V.i.s.d.P.) (fh), Moritz Berger (mb), Elke Kaiser (ek), Hanne Klever (hk)

Layout: Friederike Höroldt; Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2026

Erscheinungsweise: 3-mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder



Auf ein Wort

von Pfarrerin Friederike Höroldt

Liebe Gemeinde,

während ich dies schreibe, liegt draußen Schnee. Es ist kalt, besonders in den Nächten. Am Anfang hatte ich noch Freude an dem weißen Glitzern auf Bäumen und Gärten, doch jetzt langsam steigt die Sehnsucht nach Wärme und Grün. Was mich tröstet: Wenn der nächste Gemeindebrief erscheint, ist schon Sommer. Dann ist die Kälte vorbei und die Heizung bleibt aus.

Die Jahreszeiten sind schon immer Lehrerinnen, die uns beibringen: Nichts bleibt, wie es ist. „Alles hat seine Zeit“ sagt der Prediger in der Bibel (Prediger 3). Das bedeutet einerseits, alles Schöne ist vergänglich, aber andererseits: Auch das, was schwer ist; das, was mir gerade so schwerfällt; das, was mir nicht guttut, eben auch.

In dem alten Kirchenlied „Licht, das in die Welt gekommen“ (EG 552) von Rudolf Stier heißt es „Wo du sprichst, da muss zergehen, was der starre Frost gebaut; denn in deines Geistes Wehen wird es linde, schmilzt und taut.“

Ich mag diesen Gedanken: Gott spricht, erzählt, flüstert, singt, atmet und pustet auf all das, was eingefroren ist. Auf all das, was in mir hart und festgefroren ist. Und ich kann Gott das hinhalten in meinen klammen kalten Fingern: Mein eingefrorenes Vertrauen in das Leben, in Gott und in die Menschheit. Ich muss mich nur trauen, es hinzuhalten: im Gebet, in der Stille, in einem Lied. Irgendwann lässt Gott die Sonne





und Wärme über das Festgefrorene scheinen, so wie über eine gefrorene Wiese, in der bald die Krokusse ihre grünen und bunten Spitzen als Boten der Veränderung strecken.

Ich wünsche Ihnen allen in diesem Frühjahr manche Erfahrungen, bei denen Gott in Ihnen etwas zum Schmelzen bringt: durch schöne Musik, ein berührendes Lied, ein vertrautes Gespräch, eine gute Nachricht oder oder oder.... Gott findet immer wieder Wege zu uns nicht nur durch Frost und Schnee.

Ganz viel Segen, Ihre Pfarrerin Friederike Höroldt

Kreise für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Treffs!

Kindergruppe „Die Stadtfüchse“:

immer mittwochs 16 Uhr (außer in den Schulferien).

Interessierte Kinder/Familien melden sich bitte bei Diakonin Annette Gärtner: Tel. 0151 – 61 489 428

Konfirmand:innenarbeit (gemeinsam mit der Ev. Lutherkirchengemeinde)
immer dienstags Nachmittag.

Die Gruppen starten immer ein Jahr vor der Konfirmation im Mai.
Anmeldungen bei Pfarrerin Friederike Schmid 0162 - 3977350 oder
schmid@stadtkirche-solingen.de



Jugend Café Glorious: an jedem Mittwoch um 16 Uhr (außer in den Schulferien) im Café Gloria zum Kuchen essen, Smoothies mixen, spielen, kreativ werden vieles mehr. Um 18.30 Uhr Gesang mit dem Jugendchor "Sound of Joy" im Kirchraum.

Wir freuen uns auf alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die Lust haben uns zu treffen und sich in der Stadtmitte zu engagieren.

Café Herzenswärme:

Jeden Freitag (12:30-14:30) ein warmes (und kostenloses) Mittagessen, Kaffee und Kekse im Souterrain der Stadtkirche. Offen für alle!

Turmbesteigungen am 2. Samstag im Monat:

Bitte melden Sie sich dazu bei Bernd Stamm an: 0212 - 5945033.

Besuchsdienstkreis:

Bei Interesse bitte bei Diakonin Annette Gärtner melden: Tel. 0151 – 61 489 428.

Gruppen für Menschen ab 60 Jahren:

immer donnerstags 14-tägig, abwechselnd von 14:30 – 16:30 Uhr (Winterzeit)

„Fit bleiben – fit werden“: ganzheitliches Gedächtnistraining

„60 plus – was uns bewegt“: Gesprächskreis zu Themen rund um Gott und die Welt.

Falls Sie neu dazu kommen möchten: Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Diakonin Annette Gärtner, Tel. Tel. 0151 – 61 489 428.



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in die katholische Kirche St. Suitbertus (Ecke Winfriedstraße/Glockenstraße, in Höhscheid) am 6.3. um 15 Uhr.

Nach dem Gottesdienst wird herzlich ins Weeger Vereinshaus zu leckerem Essen und netter Gemeinschaft eingeladen. Infos bei Friederike Schmid.

Wir sagen von Herzen Danke für Ihre Spenden!

Im Advent 2025 gingen 1.875,00 € € für unsere diakonische Arbeit ein. Das ist großartig!

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!



Kinder! Es gibt was!

Ja, wir freuen uns auf euch!

Am ersten März-Wochenende, vom 06.03. – 08.03.26, laden wir herzlich ein zu den KinderBibelTagen (KiBiTa): „Echt gut! Essen bei Gott!“

Wir erleben biblische Geschichten zusammen mit Bernie, dem Brötchen; wir singen, spielen, basteln und essen natürlich! Echt gut!

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 – 15:00 Uhr,

Sonntag Familiengottesdienst um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.

Eingeladen sind Kinder von 5 – 10 (+) Jahren, gerne weitersagen!

Das Angebot ist kostenlos, wer mag, kann gerne etwas spenden.

Unser KinderFerienProjekt findet vom 20.07. – 24.07.26 statt. Wie auch in den letzten Jahren laden wir dazu zusammen mit der Gemeinde Gräfrath ein.

„Eine runde Sache!“ Lläuft! Nicht nur der Ball rollt! Es geht um viele runde Dinge: Um Gemeinschaft, Kugelfische, Murnelspiele und Klöße. Ja, auch um Bälle...Und einen Ausflug machen wir auch. Wir singen, hören von Gott und seinen Menschen, probieren uns aus und haben Spaß.

Eingeladen sind Kinder von 6 – 10 (+) Jahren.

Kosten inkl. Ausflug und Essen: €30,-, mit Solingen-Pass €20,-

Infos und Anmeldungen bei Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0151 – 61 489428

oder per Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de



Abschied von Pfarrerin Friederike Schmid am 31. Mai 2026 um 15 Uhr

Ab dem 1.6. wird Friederike Schmid ihren Arbeitsschwerpunkt in den Solinger Westen nach Ohligs verlegen. Schweren Herzens nehmen wir Abschied.



Um ihr in und nach einem Gottesdienst „Auf Wiedersehen“ zu sagen, und ihr unseren Segen mitzugeben, laden wir die Gemeinde herzlich ein, am 31. Mai um 15 Uhr in die Stadtkirche zu kommen. Nach dem Gottesdienst kommen wir im Café Gloria zusammen, um bei Getränken und Häppchen unsere Friede Schmid und ihre Arbeit zu würdigen und „Danke“ zu sagen. Herzliche Einladung!

PS: Ein Trost: mit 25% ihrer Stelle wird Friederike Schmid noch in der Stadtkirche aktiv sein: in der Konfiarbeit und in der Jugendarbeit im Café Glorious!

Fotos: Björn Höroldt





Aus dem Presbyterium

Vor rund einem Jahr haben Sie ein neues Presbyterium gewählt, dass unsere Gemeinde leitet. Seitdem informieren wir hier regelmäßig über die Arbeit dieses Gremiums, damit Sie wissen, was uns beschäftigt und welche Veränderungen anstehen.

Eine solche Veränderung betrifft den Ostersonntag, den wir nun erstmals gemeinsam in der Lutherkirche feiern werden. Angesichts knapper werdender personeller Ressourcen wollen wir unsere Kräfte bündeln und auf die bestehenden Passions- und Ostergottesdienste konzentrieren.

Gleichzeitig verstärkt Katharina Heibges unsere Gemeinde in diesem Jahr als Kirchenmusikerin. Im Januar hat die Studentin den ersten Gottesdienst in der Stadtkirche musikalisch gestaltet.

Außerdem befasste sich das Gremium mit der Fassade an der Westseite unserer Stadtkirche. Im Café und auf der Orgelempore sind Feuchtigkeitsschäden entstanden, die in diesem Jahr Reparaturen notwendig machen. In diesem Zusammenhang lassen wir auch weite Teile der Außenfassade überprüfen.

Als Presbyterium sind wir weiter zusammengewachsen und haben als gemeinschaftliches Projekt einen Gottesdienst im Januar gestaltet. Alle Mitglieder haben sich mit Gedanken und Ideen zu Predigt, Liturgie oder Musik in die Vorbereitung und den Gottesdienst selbst eingebracht.

Unserer Gemeinde steht ein Jahr mit großen Veränderungen bevor, besonders deutlich wird das mit dem Abschied von Friederike Schmid. Darüber wollen wir mit Ihnen im Austausch bleiben, erfahren, was sie bewegt und welche Fragen Sie interessieren. Als Presbyterium nehmen wir uns dafür Zeit bei der nächsten Gemeindeversammlung am 26. April 2026, direkt im Anschluss an den Gottesdienst um etwa 11 Uhr. (mb)



Jubelkonfirmation am Sonntag, 11. Oktober 2026

Am Sonntag, 11. Oktober 2026 feiern wir um 11 Uhr in unserer Stadtkirche die Jubelkonfirmation. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Jubilare und ihre Familien herzlich zu einem gemeinsamen Essen ein.



Foto: epd-Bild

Eingeladen sind alle vor allem die,
die in den Jahren 1975 und 1976 (Goldkonfirmation),
in den Jahren 1965, 1966 (Diamantene Konfirmation)
und in den Jahren 1955, 1956 (Gnadenkonfirmation)
in der Stadtkirche oder auch an anderen Orten konfirmiert worden sind.

Wenn Sie Ihr Jubiläum in diesem Festgottesdienst mit uns feiern möchten, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bei:

Pfarrerin Friederike Höroldt, Telefon 0212/ 3833175,
hoeroldt@stadtkirche-solingen.de oder Diakonin Annette Gärtner
0151/61489428, gaertner@stadtkirche-solingen.de

Herzlich Willkommen im Stadtkirchenteam: Katharina Heibges

Seit dem 1.1.2026 ist Katharina Heibges neben Thomas Busch Teil unseres Kirchenmusik-Teams. Wir begrüßen Sie ganz herzlich in unserer Gemeinde und freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und ihre Musik! Am 11. Januar konnten wir sie schon im Gottesdienst erleben.

Foto: Thomas Ihnken



Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit

Am Gründonnerstag laden wir abends um 18 Uhr ein zum Tischabendmahl in der Lounge über der Stadtkirche.

Am Karfreitag findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt.

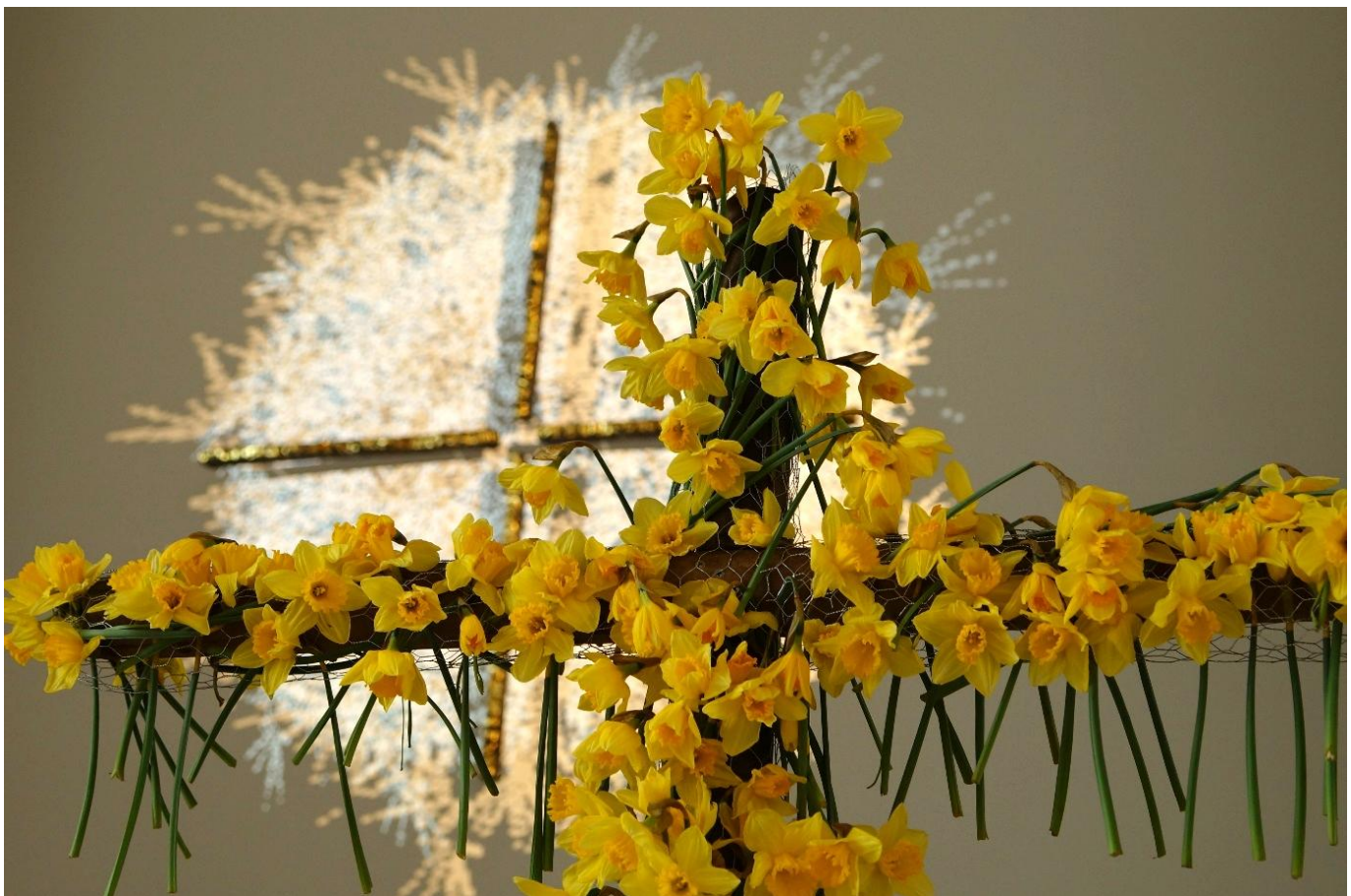
Am Samstag beginnen wir die Feier der Osternacht mit einem Osterfeuer gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern um 21:15 Uhr auf dem Parkplatz neben der Stadtkirche. Danach ziehen wir mit dem Osterlicht in die Stadtkirche, um dort Gottesdienst zu feiern.

Eine Veränderung zu den Vorjahren gibt es:

Da es im Pfarrdienst und in der Kirchenmusik, genauso wie in anderen Stellen in der Kirche, zu Einsparungen kommt, hat sich das Presbyterium entschieden, die Gottesdienste an der Stadtkirche in der Karwoche und der Osterzeit von fünf auf vier zu reduzieren.

Deshalb laden wir am Ostersonntag herzlich zum gemeinsamen Gottesdienst um 11 Uhr in die Lutherkirche ein.

Am Ostermontag machen wir uns gemeinsam um 10 Uhr auf den Weg zu einem Osterspaziergangs-Gottesdienst mit Stationen rund um die Stadtkirche. Um 11 Uhr werden wir wieder in der Kirche sein und dort miteinander Abendmahl feiern. Dazu laden wir auch alle herzlich ein, die nicht mitgehen konnten. Im Ostermontagsgottesdienst werden wir dann wieder unser Kreuz mit Blumen schmücken, eine schöne Tradition, die wir vom Ostersonntag übernehmen.





Gemeindeversammlung 2026 am 26.4.26

Die diesjährige Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 26. April nach dem Gottesdienst statt.

Thema wird u.a. die aktuellen Veränderungen an der Stadtkirche und im Solinger Kirchenkreis sein.

Gerne können Sie auch eigene Fragen und Themen mitbringen, bzw. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Gemeindeversammlung bei der Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrerin Friederike Höroldt, stellen.

In der Gemeindeversammlung wird grundsätzlich über die Arbeit der Kirchengemeinde und über die Gesamtlage der Kirche berichtet und beraten. Auf der Gemeindeversammlung können Vorschläge zur Verbesserung und Bereicherung des Lebens der Kirchengemeinde gemacht werden. Das Presbyterium soll über diese Vorschläge beraten.

Herzliche Einladung zum Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag (25. Mai) feiern wir wieder Open-Air vor der Stadtkirche auf dem Fronhof um 11 Uhr mit viel Musik.





FOTO: ANNEKATHRIN HELBING-REGIERT

Das 2. Solinger Hochzeitsfest EINFACH HEIRATEN am 11. Juli 2026

Musik weht über den Gräfrather Markt. Paare, festlich gekleidet oder im Alltagsdress, warten auf ihren Moment. Und über allem schwebt das unendlich leichte Gefühl von Glück.

Das war im September 2025. In diesem Jahr, am 11. Juli 2026, gibt es die zweite Ausgabe des Solinger Hochzeitsfests EINFACH HEIRATEN.

Ihr seid als Paar herzlich eingeladen, Eure Liebe unter Gottes Segen zu stellen: Gott verspricht, durch Euer Leben mitzugehen an hellen und an dunklen Tagen. EINFACH HEIRATEN ist das Fest der Evangelischen Kirche für Euch, wenn Ihr zu Eurer Liebe „Ja“ sagen, Gottes Segen hören und einen ganz besonderen Moment erleben möchtet. Egal, ob lange verheiratet oder kurz verliebt, jung oder alt, Frau und Frau, Frau und Mann oder Mann und Mann. Mit einem Wort aus der Bibel, das Ihr Euch passend für Eure Liebe aussucht. Mit Musik, die Ihr auswählt. Ihr könnt in der Festkirche „Ja“ sagen oder unter dem Hochzeitsbaum hinter der Kirche. An der Gräfrather Klostertreppe oder im Park an einem Teich. Mit Familie, Freundinnen oder Freunden. Oder einfach nur zu zweit. Ganz spontan oder zu der Zeit, die Ihr Euch vorher reserviert habt.

Interesse? Mehr Infos unter www.festkirche.de. Wir freuen uns auf Euch!

EINFACH HEIRATEN

Das 2. Solinger Hochzeitsfest

Segen für Lang- & Kurzenschlossene

11. Juli 2026, 12-16 Uhr

rund um die Festkirche am historischen Marktplatz in Solingen-Gräfrath.



Aufarbeitung sexualisierter Gewalt: Kirche will allen Fällen der Vergangenheit nachgehen



Im Herbst 2025 hat ein Team aus sechs Fachleuten alle Personalakten der Evangelischen Kirche in Solingen seit 1946 gesichtet. Trotzdem ist die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Solingen noch lange nicht abgeschlossen.

FOTO: THOMAS FÖRSTER

„Wir wissen jetzt, was in unseren Akten zu finden ist. Aber wir wissen auch, dass wir mit Fällen von Gewalt rechnen müssen, von denen sich nichts in den Akten finden lässt“, betont Superintendentin Dr. Ilka Werner zum Abschluss des Projekts „Aktensichtung“ der Evangelischen Kirche in Solingen: „Wir bitten darum Menschen, die sexualisierte Gewalt oder Übergriffe erleiden mussten, sich bei unseren Vertrauenspersonen zu melden. Das gilt auch für mögliche Zeuginnen oder Zeugen, die über solche Fälle etwas wissen.“ Man brauche die Mithilfe von Betroffenen, Angehörigen oder Zeitzeugen, damit früheres Fehlverhalten nicht unentdeckt bleibt, so Werner: „Wir versprechen, dass wir solche Meldungen heute immer sehr ernst nehmen. Auch dann, wenn das Fehlverhalten vielleicht bereits Jahrzehnte zurückliegt und kirchliche Stellen es damals gar nicht so genau wissen wollten.“ Die genaue Untersuchung solcher Fälle könne auch heute noch helfen, Maßnahmen zu ergreifen, um künftiges Leid zu verhindern, so Werner.



Insgesamt 6097 Akten wurden zwischen August und November 2025 durch ein Team aus sechs Fachleuten gesichtet: darunter vier pensionierte Kriminalbeamte. Das waren alle Personalakten von der Pfarrerin bis zum Praktikanten ab dem Jahr 1946 bis zur Gegenwart. Gesucht wurde etwa nach einschlägigen Beschwerdebriefen, nach plötzlichen Kündigungen ohne klar benannten Grund oder nach Fällen, in denen kirchliche Gremien sich bereits mit Hinweisen auf sexualisierte Gewalt befasst haben. Wo nötig, wurden weitere Unterlagen wie Presbyteriumsprotokolle herangezogen. Acht Personalakten wurden gefunden, in denen es Hinweise auf sexualisierte Gewalt, auf übergriffiges oder grenzverletzendes Fehlverhalten gibt. Darunter sind auch Fälle, die durch staatliche Behörden bereits früher untersucht wurden. Diese Akten werden nun im Auftrag der Evangelische Kirche im Rheinland durch unabhängige Staatsanwältinnen und Staatsanwälte geprüft. Sie sollen die Fälle hinsichtlich ihrer strafrechtlichen Relevanz beurteilen. Außerdem sollen sie das Handeln oder Nichthandeln der jeweils zuständigen Leitungsgremien bewerten und feststellen, ob Gemeinden oder der Kirchenkreis im Umgang mit gemeldetem und ihnen somit bekanntem Fehlverhalten institutionell versagt haben.

Die Sichtung im Evangelischen Kirchenkreis Solingen ist Teil der Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, zu der sich die Evangelische Kirche insgesamt verpflichtet hat. Eine bundesweite Untersuchung hatte im vergangenen Jahr ergeben, dass in der Vergangenheit solchen Beschwerden oft nicht angemessen nachgegangen wurde. Erst seit einigen Jahren gibt es klar geregelte Verfahren, die sicherstellen sollen, dass bei entsprechenden Meldungen und Beschwerden angemessen gehandelt wird. Durch Schulungen für alle Mitarbeitenden und durch Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt versuchen Gemeinden, Kirchenkreis und Diakonisches Werk neue Fälle zu verhindern.

Text: Thomas Förster

INFO

Haben Sie sexualisierte Gewalt in der Evangelischen Kirche erfahren?
Oder haben Sie von solchen Fällen oder Anzeichen dafür Kenntnis?
Gesprächsmöglichkeit und Hilfe bieten die
Vertrauenspersonen beim Evangelischen Kirchenkreis Solingen:
Simone Tschense und Simone Henn-Pausch (per Telefon unter 0212 -
287 301 oder per Mail an vertrauenspersonen@evangelisch-solingen.de).

Hilfen bietet auch die
Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen
Selbstbestimmung der Evangelischen Kirche im Rheinland:
Tel. 0211 - 4562 391.

Alternative Ansprechstellen außerhalb der Kirche sind die
Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und
Jugendliche (FABS): Tel. 0212 - 586118 und das Hilfetelefon Sexueller
Missbrauch: Tel. 0800 - 2255530.





Ehrenamt: Ausbildung für die Notfallseelsorge

Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in Krisensituationen. Oft sind das Ereignisse, die Menschen von einer Sekunde auf die andere aus der Bahn werfen. Fast immer bleiben Angehörige zurück oder Unfallbeteiligte sind erschüttert, verzweifelt, manchmal ratlos. Dann sind Menschen aus dem Team der Notfallseelsorge präsent und können Erste Hilfe für die Seele leisten.

Das Team der Notfallseelsorge besteht aus evangelischen Pfarrpersonen und Ehrenamtlichen, die zuvor gründlich für ihre wichtige Aufgabe ausgebildet wurden. Im Herbst 2026 beginnt wieder ein neuer Ausbildungskurs.

Wenn Sie sich über die Arbeit der Notfallseelsorge informieren möchten oder Interesse an der Mitarbeit im Team der Notfallseelsorge haben, melden Sie sich bitte bei der Koordinatorin Simone Henn-Pausch (henn-pausch@evangelisch-solingen.de; 0212-287226). Oder kommen Sie zu einem der beiden

Infoabende Notfallseelsorge

am 23. Juni und am 7. Juli 2026 jeweils um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus an der Lutherkirche, Kölnerstr.1a, 42651 Solingen.

Der Abend dauert etwa zwei Stunden. Wir freuen uns auf Sie. Und über Ihr Interesse.

Text: Thomas Förster



Bild: Dirk Ostermeier – fndusmedien



Seit über 20 Jahren in Solingen für Sie da

zuverlässig • fleißig • freundlich

- Haushaltshilfe über Pflegekasse
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung (nach § 37 Abs. 7 SGB XI)



Wichtel-Agentur

Telefon: 02 12-23 34 55 55

Email: zentrale@wichtelagentur.de

www.wichtelagentur.de

Werbung

Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5. bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „„Du bist kostbar“ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott – und für uns!“

Rheinische Projekte beim Kirchentag 2027



Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „jung und international“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.



Präses Thorsten Latzel mit Losung (Foto: Kirchentag /Hans-Jürgen Bauer)

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen Armut und Reichtum und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant:innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „Rheinischem Konfetti“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

Trailer zum Kirchentag Übrigens: Unter dem Link url.ekir.de/5o3 ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf. Kontakt: kirchentag2027@ekir.de

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Werbung



Kinderseite

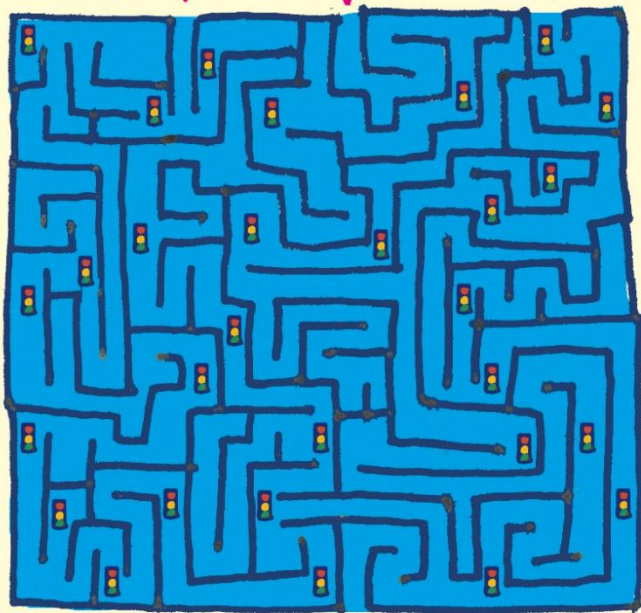
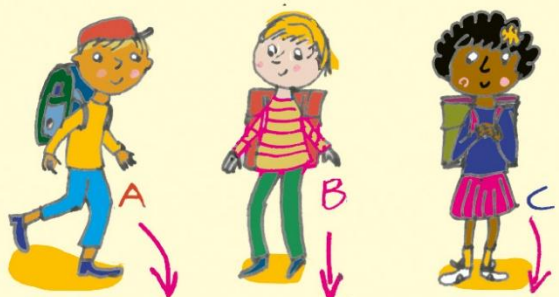
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

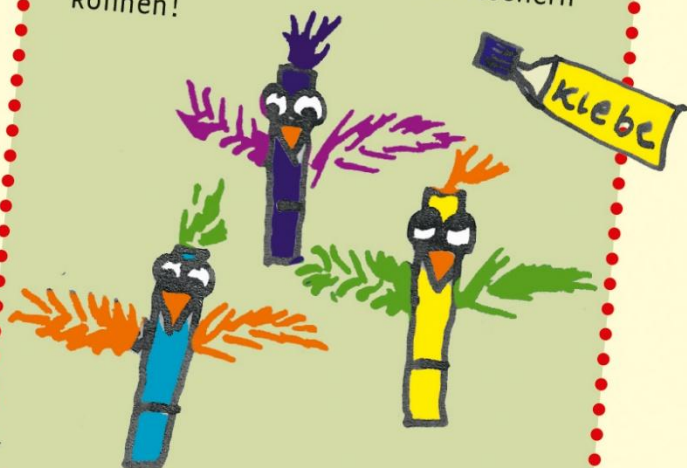


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gemeindeleben an der Stadtkirche: Ein Rückblick auf den Herbst, Advent und Weihnachten



- Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
- Reformationstag
- Betriebsausflug Stadtkirchenteam
- Orange Day: gegen Gewalt gegen Frauen



- Mitsingkonzert am 4.Advent
- Weihnachtsschmiede mit der Notfallseelsorge
- Heiligabend

Fotos: Th. Ihnken, F. Höroldt



Unter Gottes Wort wurden zur letzten Ruhe geleitet

Gott wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. (Offenbarung 21,4)



Wir sind für Sie da:

Ev. Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Postadresse: Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Pfarrerinnen Friederike Höroldt (außer montags)

Telefon: 0212 - 3833175 oder 0152 - 29663775

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Pfarrerinnen Friederike Schmid (außer montags und freitags)

Telefon: 0162 - 3977350

E-Mail: schmid@stadtkirche-solingen.de

Diakonin Annette Gärtner (Montag bis Freitag)

Telefon: 0151 - 61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski (außer montags)

Telefon: 0212 - 203648 oder 0152 - 06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de

Raumvermietung und Veranstaltungen, Hausmeister und
technischer Mitarbeiter Markus Kreuder

Telefon: 0176-13636587; E-Mail: event@stadtkirche-solingen.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der
Stadtkirche,
i.d.R. sonntags 10 Uhr

Datum		Prediger:in
17.05.	+ Kirch Café	Gärtner
24.05.	11 Uhr Dorper Kirche	Demski-Galla
24.05.	11 Uhr Lutherkirche	
25.5.	11 Uhr Pfingstmontag Open-Air	Höroldt
31.05.	15 Uhr Abschied Friederike Schmid	Schmid und Team
07.06.	Offene Kirche	Gärtner
10.06.	Mittwoch, 20 Uhr Taizé-Gebet	Schlüter
14.06.	Mit Abendmahl	Höroldt
21.06.	Bibeltheater + Kirch Café	Gärtner
28.06.		Lies
02.07.	Feierabendandacht	Höroldt
05.07.	Offene Kirche	Höroldt
08.07.	Mittwoch, 20 Uhr Taizé-Gebet	Schmid/Schlüter
12.07.	Mit Abendmahl	Höroldt

Siehe auch S. 28

- 1. Sonntag im Monat Offene Kirche
- 2. Sonntag im Monat Abendmahl
- 3. Sonntag im Monat mit Kirch-Café

- 1. Donnerstag im Monat: Feierabendandacht, 18 Uhr
- 2. Mittwoch im Monat: Taizé-Gebet 20 Uhr

- Taufen nach Absprache mit den Pfarrerrinnen/der Diakonin an vielen Sonntagen möglich.



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche, i.d.R. sonntags 10 Uhr

Datum	Gottesdienst	Prediger:in
01.03.	Offene Kirche	
05.03.	Donnerstag, 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
06.03.	Weltgebetstag, Freitag, 15 Uhr St. Suitbertus, Glockenstraße	Schmid + Team
08.03.	11 Uhr! Familiengottesdienst	Gärtner + Team
11.03.	Mittwoch 20 Uhr Taize-Gebet	Schmid/Schlüter
15.03.	+ Kirchcafe	Lies
22.03.	Mit Taufe	Höroldt
29.03.	Palmsonntag	Lies
02.04.	Gründonnerstag, 18 Uhr in der Lounge (4. OG) mit Tischabendmahl	Dr. Werner/Höroldt
03.04.	Karfreitag mit Abendmahl	Höroldt
04.04.	Samstag, 21:15 Osternacht	Schmid
05.04.	11 Uhr Lutherkirche	
06.04.	10 Uhr Ostermontag mit Spaziergang und Abend-mahlsandacht um 11 Uhr	Gärtner
12.04.	Mit Abendmahl	Lies
19.04.	+ Kirchcafe	Höroldt
26.04.	Mit Gemeindeversammlung im Anschluss	Team
02.05.	Samstag: Konfirmation in der Lutherkirche 14 Uhr	Schmid
03.05.	Offene Kirche	Schmid
07.05.	Donnerstag 18 Uhr FeierAbendAndacht	Höroldt
10.05.	Mit Abendmahl	Lies
13.05.	Mittwoch 20 Uhr Taize-Gebet	Schmid/Schlüter

Siehe bitte auch Seite 27